



Ab geht die Post: Ein imposantes Teilnehmerfeld mit satten 101 Startern absolvierte am Sonntag auf der Alten Schanze den äußerst publikumswirksamen Massenstart.

FOTOS (3): MARC KÖPPELMANN

Motoren dröhnen auf der Mülldeponie

12. PADERBORNER CROSSTAG: Attelner Daniel Voss lehrt Konkurrenz im Auftakt-Rennen das Fürchten

VON WERNER SCHULTE

■ Paderborn-Elsen. Faszination Massenstart. Gegen 13.30 Uhr bahnt sich beim 12. Paderborner Crosstag ein ernsthafte Höhepunkt dieser Rekord-Auflage mit mehr als 200 Teilnehmern an. Die zweite Gruppe hat das zweistündige Spektakel auf dem sechs Kilometer langen Rundkurs der Alten Schanze am Sonntag just beendet. Jetzt herrscht auf dem Terrain des Entsorgungszentrums in Paderborn-Elsen zunächst eine rund halbstündige, an sich völlig ungewohnte Stille.

Exakt 101 Fahrer lauern zu diesem Zeitpunkt mit ihren Maschinen im Startbereich, während Andreas Ohmke vom ausrichtenden MSC Senne sein kritisches Auge ein letztes Mal auf die korrekt sitzenden Absperrbänder an den Streckenbegrenzungen wirft. Um 14.08 Uhr ist der spannende Countdown dann endgültig abgelaufen. Auf der Mülldeponie dröhnen gut 100 gleichzeitig gestartete Motoren, nur Wimpernschläge später fliegen aufgewirbelte Erdfetzen



Harter Fight um jeden Meter: Bei den zahlreichen Zuschauern kam während der spektakulären Rennen auf dem Gelände des Entsorgungszentrums jedenfalls keinerlei Langeweile auf.

ziellos durch die Lüfte. In Windeseile verschwindet der knatternde Pulk anschließend hinter dem ersten Anstieg, wo die schneeweißen Rotorblätter eines Windrades in der Staubwolke vorübergehend völlig ver-

schwinden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt nimmt die 14. ADAC-Enduro-Rallye vor den Augen einer äußerst stattlichen Zuschauerkulisse so richtig Fahrt auf. Schon Stunden zuvor war mit Daniel Voss aus Lichte-

nau-Atteln ein Lokalmatador mit einem Affentempo in den Wettbewerb gestartet. In der Klasse ER8 meisterte der Fahrer aus Lichtenau-Atteln die acht gedrehten Runden auf seinem Suzuki-Quad in 2:00:40.507 Stun-

den. Keiner war in diesem Auftaktrennen der ersten Gruppe schneller, der zweitplatzierte Joscha Hoppe (Leopoldshöhe) fuhr dem Sieger rund acht Minuten hinterher. In der Gesamtwertung finden sich insgesamt auch 17 gewertete Fahrer aus dem Kreis Paderborn wieder. Die beste Platzierung erreichte hier der Salzkottener Dennis Klein mit Rang 13 (Klasse ER11).

◆ Die weiteren Platzierungen: Kevin Schnitker (Delbrück, ER11, 17.), Kai Overkott (Altenbeken, ER2, 29.), Robert Milner (Delbrück, ER7, 41.), Daniel Voss (Lichtenau-Atteln, ER8, 42.), Bernd Schindewolf (Salzkotten, ER6, 59.), Ralf Führtjohann (Schwaney, ER3, 84.), Ingo Kloss (Schwaney, ER3, 86.), Michael Flotho (Paderborn, ER9, 99.), Benjamin Happe (Büren, ER11, 102.), Martin Görmann (Schwaney, ER3, 105.), Theodor Käuper (Salzkotten, ER6, 107.), Alexaner Veith (Bad Wünnenberg, ER11, 108.), Manuel Köhler (Lichtenau, ER3, 112.), Rüdiger Pickhard (Leiberg, ER11, 129.), Manuel Grewe (Leiberg, ER11, 132.), Dario Witte (Salzkotten, ER3, 146.).



Härtetest für Mensch und Maschine: Auch der Delbrücker Robert Milner mischte auf der Alten Schanze munter mit.

Schüler-Laufcup mit vier Veranstaltungen

GSV BORCHEN: Start ist am kommenden Freitag

■ Borchon (NW). Unter der Leitung des Gemeindefortsportverbandes (GSV) führen die Borchener Vereine in diesem Jahr erstmals einen Schüler-Laufcup mit vier Veranstaltungen durch. Mit unterschiedlichen Angeboten in vier verschiedenen Ortsteilen soll die Lauffreude unter den Schülern und Jugendlichen gesteigert werden. Damit unterstützt der GSV Borchon auch die laufende Aktion des Kreises Paderborn: „Wir bewegen alle Kinder im Kreis Paderborn.“

Los geht es am kommenden Freitag im Nordborchener Malinckrodtpark, wo zwischen 17 und 18 Uhr beliebig viele Runden über etwa 500 Meter mit eingebauten Hindernissen unter schattigen Alleebäumen gedreht werden können. Ab der ersten geschafften Laufrunde fließt die Zahl der Runden in eine Gesamtwertung ein.

Der zweite Lauf findet zwei Wochen später am Freitag, 12. Juli in Dörenhagen statt. Anlässlich der Einweihung des neuen Sportplatzes soll dort ab 17 Uhr in Zweier-Teams innerhalb ei-

ner Stunde möglichst viel gelaufen werden.

Feste Laufstrecken gibt es dann am 1. September beim Borchener Altenlauf, wo die dritte Veranstaltung stattfindet.

Den Abschluss bildet am 14. September der „Tag des Sports“ in Alfen. Dort werden die Langlaufstrecken für das Deutsche Sportabzeichen über 800 Meter bei den Mädchen und 1.000 Meter bei den Jungen angeboten.

Bei allen Veranstaltungen werden in sämtlichen Altersklassen für die teilnehmenden Mädchen und Jungen entsprechende Punkte verteilt. Wer bei mindestens bei drei Veranstaltungen punktet, wird mit einem Finisher-T-Shirt belohnt. Weiterhin erhalten die Sieger und Siegerinnen der einzelnen Altersklassen einen Pokal und die drei Erstplatzierten eine Urkunde.

Anmeldungen sind bis zu 30 Minuten vor dem Start in den einzelnen Orten oder unter (ChristophRothmann@t-online.de) möglich. Weitere Informationen gibt es im Netz unter (www.scb-la.de).

Der Hochstift-Cup ist zur Halbzeit auf Rekordkurs

LAUFSPORT: Die populäre Serie zieht auch beim Eggelauf in Meerhof die Aktiven in ihren Bann

VON JOCHEM SCHULZE

■ Marsberg-Meerhof. Das ist schon eine besondere Situation. Der Ort Meerhof gehörte bis zum Jahr 1975 politisch zum Kreis Büren und wurde bei der Kommunalreform dem Hochsauerlandkreis zugeschlagen. Die Fußballer und Leichtathleten aus Meerhof blieben jedoch im Sportkreis Büren und gehören nach der Fusion nun dem Kreis 8 Paderborn an. Beim jüngsten Eggelauf wirkte sich diese Gemengelage für die rühri-

gen Macher vom BC 23 durchaus positiv aus. Denn die Veranstaltung zählte in diesem Jahr sowohl zum Hochstift-Cup als auch erstmals zum Hochsauerländer-Laufcup. So wurde mit 420 Startern ein neuer Teilnehmerrekord (die NW berichtete bereits gestern) registriert.

Auf der ungewöhnlich anspruchsvollen 10-Km-Strecke landeten die Sauerländer Andre Löher (36:41 Minuten; Henne-see) und Martin Schmiedel (36:57; Siedlinghausen) einen Doppelsieg. Bei den Frauen aber

gewann mit Anke Kerstein-Sut-ter vom TSV Schloß Neuhaus (45:00) eine Läuferin aus dem Flachland.

Die ebenfalls recht wellige 5.000-Meter-Kurzstrecke ging in Meerhof zum wiederholten Mal an den Paderborner Vladislav Heints (19:22). Der Bürener Franz-Josef Schäfers wurde in 19:54 Zweiter. Schnellste Frau war in 21:47 Minuten Gabriele Artmann aus Holzminden.

In Meerhof erlebte der Hochstift-Cup 2013 seinen zehnten Wertungslauf. Elf weitere Veran-

staltungen folgen. Das Zwischenfazit fällt durchweg positiv aus. Nachdem im Vorjahr bei der fünften Auflage der populären Laufserie 369 Meldungen gezählt worden waren, ist in 2013 ein neuer Rekord fällig. Auch die Gesamtteilnehmerzahl aller 21 Läufe wird steigen. Dazu trägt auch der Schüler-Cup bei, der in diesem Jahr schwerpunktmäßig bei den Läufen im Paderborner Raum ausgetragen wird. „Die Cupwertung und die Veranstaltungen befruchten sich gegenseitig. Das ist die perfekte

Symbiose“, freut sich der Hochstift-Cup-Vorsitzende Wolfgang von Hagen.

Die Laufserie wird am Samstag, 6. Juli, mit dem 28. Bürener Volkslauf fortgesetzt. Alle Resultate aus Meerhof unter www.bc23.de und www.hochstiftcup.de



Voreilig: Der Warburger Junior Lennart Benteler (Nr. 351) sucht direkt nach dem Start über die 5000 Meter sein Heil in der Flucht. Der Sieg geht später an den Paderborner Vladislav Heints (Nr. 339). Christoph Gieffers (im gelben Trikot des TuS Hembsen) wird Dritter. Benteler finisht als Sechster.

FOTO: JOCHEM SCHULZE

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat(05251) 299 99 50
 Hartmut Kleimann (hakl)-61
 Werner Schulte (WS)-62
 Frank Beineke (FB)-60
 Fax:-65
 E-Mail: paderborn@nw.de